

Titel in der SuperSport-Serie verteidigt: Zur Feier des Tages führte sich "Jack Crow" mit dem 997 GT3 Cup ein



Kaum ein Alpenpokal-Jahr vergeht ohne Titelehren für Hermann Speck: 2010 im Super-GT-Race Punktbester

Kurvenkampf unterschiedlicher Sportausführungen: "Jack Crow" vor Dietmar Haggenmüller (997 GT3 Cup S)



Gleichmäßig fährt voraus: Ein aktueller Cayman S unter Rolf Holighaus beherrschte den ClubSport-Wettbewerb



Aufregung in der Startphase des Super-GT-Race: Norbert Janz drehte sich mit dem 2010er Modell des 997 GT3 Cup

Saisonausklang in Brunn: Tage der Titelverteidiger

- ▶ **ClubSport-Wertung:** Cayman S in Klasse 7 am gleichmäßigsten unterwegs
- ▶ **GT-Sport-Challenge:** einmal mehr Christian Voigtländer (996 GT3 Cup)
- ▶ **Super-GT-Race:** Hermann Speck (997 GT3 Cup) mit kluger Strategie

Bei strahlend schönem und überaus sonnigem Oktoberwetter begann der (Renn-)Samstag mit körperlicher Ertüchtigung der etwas anderen Art: Eiskratzen war angesagt! Die klare Nacht ließ die Temperaturen so sehr fallen, dass sich ein feiner Eisfilm auf den Fahrzeugen bildete. Nachdem Rennleiter Joe Elsensohn das absolute Unfall-Verbot des Alpenpokals bekräftigte, konnte eigentlich nichts mehr schiefgehen. Die Trainingssitzungen der SuperSport-Serie sowie der GT-Sport-Challenge eröffneten das Programm. Es waren zugleich die abschließenden Zeitenjagden der Saison 2010. Die Fahrer brannten darauf, sich mit guten Leistungen in die Winterpause zu verabschieden, zumal noch nicht alle Sieger und Platzierte in den einzelnen Klassen ermittelt waren. In der SuperSport-Serie legte Martin Konrad (993 Carrera RSR 3,8) eine Rundenbestzeit von 2,11.850 Minuten vor und holte sich den ersten Startplatz vor Alfred Berger (993 Cup), Alois Rieder (964 turbo), Thomas Zimmerer (964 Cup), Christian Überbacher (964 turbo) sowie Oswald Jenewein (964 RSR).



Den Titel der SuperSport-Serie sicherte sich wie bereits im Vorjahr der unter Pseudonym antretende "Jack Crow" vom Porsche Club Vierseen e.V. auf 964 Cup. Die ECE-Wertung ging an Stefan Ertl (996 GT3 CS). In der GT-Sport-Challenge war es Florian Renauer (996 GT3 RS),

der sich in den Zeitenlisten vor seinem Namensvetter Florian Albrecht (997 GT3 Cup) behauptete. Die zweite Startreihe vereinnahmten Martin Konrad und Hermann Speck (beide 997 GT3 Cup). Dietmar Haggenmüller (997 Cup S) sowie Heinrich Kuhn-Weiss (997 GT3 Cup) teilten sich Reihe drei.

Auch in der GT-Sport-Challenge kam es zur Titelverteidigung. Der Berliner Christian Voigtländer (996 GT3 Cup) wiederholte seine tadellose Leistung aus dem Vorjahr und wurde Meister.

Das tatsächlich letzte Zeittraining der Saison galt dem Super-GT-Race. Nach knapp

25 Minuten fand sich Hermann Speck auf der Pole-Position wieder, neben ihm Dietmar Haggenmüller. In der zweiten Reihe war Florian Albrecht vor Roland Ziegler (997 GT3 Cup) zu finden. Insgesamt qualifizierten sich 19 Teams und Einzelpiloten für das Ein-Stunden-Rennen. Pünktlich um 15.50 Uhr wurde die Einführungsrunde hinter dem Pace-Car gestartet. Die erste Runde brachte eine Schrecksekunde, als sich Norbert Janz (2010er 997 GT3 Cup) durch das Feld drehte. Die Fahrerkollegen reagierten besonnen, und alle kamen ohne Berührungen davon. Hermann Speck agierte vorsichtig, konzentrierte sich auf den Meistertitel und ließ die Konkurrenten passieren. Er machte alles richtig, ein dritter Klassenrang hinter Florian Albrecht sowie Robert Renauer/Christoph Schrenzeimer genügte ihm. Souverän sicherte Hermann Speck sich und dem Porsche Club Nürnberg e.V. die erhofften Titelehren im Super-GT-Race. Die Supersport-Wertung ließ sich Johann Mayer (997 GT3) vom Porsche Club Salzburg e.V. gutschreiben.

Gleichmäßig klang es aus – die ClubSport-Teilnehmer erfreuten nach dem

Super GT Race mit neun störungsfreien Rennrunden. Während die Abendsonne den Brno Circuit erstrahlen ließ, fielen noch wichtige Meisterschaftsentscheidungen. So lag es an Peter Bauregger, die Resultate über die Streckenlautsprecher zu verkünden. Die Klasse 7 gewann Ralf Holighaus auf Cayman S, der Pilot aus dem Porsche Club Berlin e.V. ließ sich gleichzeitig zum ClubSport-Gesamtsieger 2010 küren. Mit Michael Duschel und Julius Ehrlich rundeten weitere Cayman-Akteure das Klassement ab. Die Klasse 8 gewann Alpenpokal-Kameramann Rudi Schulz (993) vor Gerhard Schmeißner (964 Carrera 4) und Robert Sulma. In der Klasse 9 war Hans-Peter Eder (997 GT3) mit Erfolg unterwegs.

Am 29./30. April beginnt auf dem Salzburgring die Alpenpokal-Saison 2011 – Informationen dazu in der kommenden Ausgabe oder online unter: www.alpenpokal.com.

Text: Christoph Pfeifhofer/ck
Fotos: Rudi Schulz, Peter Schmidt

Die Sprintprüfung der SuperSport-Serie eröffnete den Reigen der Rennläufe. Nach spannenden zehn Runden sah die Wertung wie folgt aus:

- Klassen 1/3:** Thomas Zimmerer vor Alexander Teiber (964 Cup) und Markus Alber (964 Carrera 2)
- Klasse 4:** Martin Konrad vor Alfred Berger, Oswald Jenewein und Reinhard Moser (993 Cup)
- Klasse 5:** Alois Rieder vor Christian Überbacher



20 Jahre 964 Cup: Thomas Zimmerer vom Team Koglbauer Motorsport beging das Jubiläum mit goldenen Lettern